

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Students Plus Deutschland GmbH

## 1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln das Verhältnis der StudentsPlus Deutschland GmbH, Bismarckstraße 14 – 16, 50672 Köln, (folgend: Unternehmen) und ihren Kunden. Die AGB gelten für Verträge, welche über das deutschsprachige Online-Portal der StudentsPlus Deutschland GmbH (<https://www.studentsplus.de/>) geschlossen werden.

1.2 Diese AGB sind unter <https://www.studentsplus.de/agb/> abrufbar.

## 2. Vertragszweck

2.1 Das Unternehmen bietet dem Kunden Nachhilfeunterrichtsstunden an. Die Nachhilfe erfolgt im Wege des privaten Einzelunterrichts am Wohnsitz des Kunden.

2.2 Das Unternehmen stellt dem Kunden die Kontaktdaten eines Nachhilfelehrers online im StudentsPlus-Account des Kunden zur Verfügung.

2.3 Der Kunde nimmt die Kontaktaufnahme mit dem Nachhilfelehrer zwecks Terminvereinbarung eigenverantwortlich wahr.

2.4 Das Unternehmen ist berechtigt, die Unterrichtsstunden von freien Mitarbeitern ausführen zu lassen.

2.5 Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

## 3. Austausch des Unterrichtsfaches und des Nachhilfelehrers

3.1 Der Kunde ist berechtigt, das ursprünglich gewählte Unterrichtsfach auszutauschen. Das Unternehmen stellt in diesem Fall neue Kontaktdaten eines geeigneten Nachhilfelehrers zur Verfügung. Der Austausch erfolgt stets zu Beginn eines Monats. Dieser muss von dem Kunden mindestens zwei Wochen vor Beginn des Monats angezeigt werden, zu dem der Austausch erfolgen soll.

3.2 Sollten in der Person des Nachhilfelehrers Gründe vorliegen, die die weitere Nachhilfe durch diesen Lehrer unzumutbar machen, so verpflichtet sich das Unternehmen, nach entsprechender Anzeige gem. Ziffer 3.3, Kontaktdaten eines neuen Nachhilfelehrers zur Verfügung zu stellen.

3.3 Der Kunde verpflichtet sich, dem Unternehmen unverzüglich anzuzeigen, wenn ein Nachhilfelehrer die Nachhilfe verweigert oder unangekündigt einem vereinbarten Termin nicht nachkommt oder die Zusammenarbeit mit dem vermittelten Nachhilfelehrer aus sonstigen Gründen unzumutbar ist.

## 4. Zahlungspflicht und Zahlungsbedingungen

4.1 Es gelten die im Vertrag vereinbarten Preise und Zahlungsbedingungen.

4.2 Der Kunde verpflichtet sich, die jeweils nach Ablauf eines Abrechnungsmonats erstellte und im StudentsPlus-Account unter dem Button "Dateien" abrufbare Rechnung fristgerecht, innerhalb von 2 Wochen nach Rechnungsstellung, zu begleichen; dies in der Zahlungsart, die bei Vertragsschluss angegeben wurde.

4.3 Zahlungen sind unter Angabe der Kunden- und Vertragsnummer auf das Konto zu leisten, welches dem Kunden bei Vertragsabschluss mitgeteilt wurde.

4.4 Nimmt der Kunde keinen Kontakt mit dem vermittelten Lehrer auf und/oder die Nachhilfestunden sonst nicht in Anspruch, so ist dieser gleichwohl zur Zahlung des gesamten Monatsbeitrags verpflichtet. Die Inanspruchnahme des bereitgestellten Nachhilfelehrers obliegt dem Kunden gem. Ziffer 2.3. in eigener Verantwortung.

4.5 Absagen vereinbarter Termine durch den Kunden müssen spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten

Zeitpunkt erfolgen. Andernfalls gelten diese als durchgeführt.

4.6 Die in einem Kalendermonat nicht in Anspruch genommenen, aber gleichwohl in Rechnung gestellten, Stunden können einmalig (!) im Folgemonat ohne Aufpreis und zusätzlich zu den im gebuchten Paket enthaltenen Stunden in Anspruch genommen werden. Zunächst werden in einem Monat die gebuchten Paketstunden des laufenden Monats aufgebraucht; erst dann erfolgt die Inanspruchnahme der "Überstunden" aus dem Vormonat.

## 5. Garantie

Das Unternehmen räumt dem Kunden eine Zufriedenheitsgarantie ein. Diese berechtigt den Kunden, sich einseitig vom Vertrag zu lösen. Der Kunde muss dies dem Unternehmen schriftlich innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Unterrichtseinheit ohne Angabe von Gründen sinngemäß mitteilen. Die bereits geleisteten Unterrichtsstunden werden dem Kunden in Höhe von 16,99 € pro Stunde in Rechnung gestellt.

## 6. Kündigung

Es gelten die im Vertrag vereinbarten Kündigungsfristen. Die Kündigung muss in Textform erfolgen

## 7. Vertragsschluss, Rücktrittsvorbehalt, Umgehung und sonstige Vereinbarungen

7.1 Das Unternehmen behält sich vor, sich von der Leistungspflicht zu lösen, wenn trotz längerer Bemühungen einen passenden Nachhilfelehrer zu vermitteln (2 Wochen) kein solcher Nachhilfelehrer verfügbar ist, der bereit ist an der gewünschten Örtlichkeit das gewünschte Fach bzw. die gewünschten Fächer im gewünschten Umfang zu unterrichten. Im Falle eines solchen Rücktrittes, entstehen dem Kunden keine weiteren Zahlungsverpflichtungen.

7.2 Werden separate Abreden zwischen Nachhilfelehrer und Schüler bzw. Kunde getroffen - bspw. Reisekostenvereinbarungen -, so sind diese nicht Bestandteil dieses Vertrages und lassen die Zahlungsverpflichtung in vollem Umfang unberührt.

7.3 Werden nach erfolgter Kündigung durch den Kunden weiterhin Nachhilfestunden durch einen von dem Unternehmen vermittelten Nachhilfelehrer durchgeführt, so sind diese für einen Zeitraum von 2 Monaten und in Höhe eines Betrages von 24,00 € je Stunde weiterhin an das Unternehmen zu vergüten.

## 8. Haftung

8.1 Das Unternehmen haftet nicht für die permanente, ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Systems bzw. der Online-Dienste. Nach dem derzeitigen Stand der Technik, kann eine jederzeitige und fehlerfreie Verfügbarkeit nicht gewährleistet werden.

8.2 Im Übrigen haftet das Unternehmen nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Von dieser Begrenzung der Haftung ausgenommen, ist jede Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Unternehmers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Unternehmens beruhen. Von dieser Begrenzung der Haftung ebenso ausgenommen, ist jede Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Unternehmens oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Unternehmens beruhen.

8.3 Darüber hinausgehend haftet das Unternehmen bei schuldhaften Verletzung vertragswesentlicher Pflichten - solcher Pflichten, die die ordnungsgemäße Vertragserfüllung erst ermöglichen und solcher, deren Verletzung den Vertragszweck gefährden -, nur auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.